

## NDB-Artikel

**Erhardt** (*Erhart, Erhard*), *Christian Dominikus* Öl- und Freskomaler, ~ 20.11.1731 Augsburg, † 10.10.1805 Augsburg. (katholisch)

### Genealogie

V Balthasar († 1739), Müller aus Burg (Schwaben);

M Anna Maria Bergmüller aus Türkheim (Schwaben);

Om →Joh. Gg. Bergmüller († 1772), Maler (s. NDB II);

• 1756 Anna Maria, T des Malers Jos. Wilibald Frey in Augsburg.

### Leben

E. erhielt seine Ausbildung bei seinem Onkel J. G. Bergmüller in Augsburg, wo er Juli 1756 Meister wurde. Belegt ist seine Beteiligung an den Ausstellungen der Stadtakademie 1784 und 1786. – E. führte die Tradition Bergmüllers fort und war in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts neben Matthias Günther und Johann Josef Anton Huber der bedeutendste Freskomaler Augsburgs.

### Werke

*erhaltene Fresken*: Pfarrkirche Kottingwörth (Oberpfalz), 1761; Hochaltarbild ebd., 1768;

*Nicht erhaltene Fresken*: St. Peter am Perlach, Augsburg, 1773;

Hörsaal d. alten Stadtbibl., 1779;

Saal d. Kaufleutestube, Konzertsaal im Fuggerhaus, Zeugplatz 7;

Fassadenfresken (*meist ornamental*) Philippine-Welser-Str. 3, 1788, Mittl. Lech 7 u. Obstmarkt 8; Fassadenentwürfe f. e. Projekt. Werkhaus a. Oberen Brunnenturm, 1777 u. 1784 (Augsburg, Stadtarchiv).

### Literatur

E. Welisch, *Augsburger Maler im 18. Jh.*, 1901, S. 52, 116, 118;

ThB. – *Qu.*: Stadtarchiv (u. a. Malerakten) u. Stadtbibl. Augsburg (Cod. v. Halder 30, Bll. 13, 92).

**Autor**

Hannelore Müller

**Empfohlene Zitierweise**

, „Erhardt, Christian Dominikus“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 581  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---